

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, Dresdner Bank; München: Bayer. Vereinsbank; Kaufbeuren: Bayer. Vereinsbank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 500 000 RM in 4100 Aktien zu 100 RM, 10 Zertifikate zu 5000 RM (je 50 St.-Akt. zu 100 RM) und 74 Zertifikate zu 10 000 RM (je 100 St.-Akt. zu 100 RM).

Vorkriegskapital: 1 542 857 M.

A.-K. bis 1920: 1 542 857,14 M (900 000 fl.) in 900 Aktien zu 1000 fl. 1920 wurden die bisher 900 Stück auf 1000 fl. lautenden Aktien aus eigenen Mitteln mit je 285,71 M auf einen Nominalbetrag v. je 2000 M aufgezahlt. Es wurden gleichzeitig 300 neue auf je 2000 M lautende Aktien ausgegeben. Weiter erhöht lt. ao. G.-V. v. 1./4. 1922 um 1 200 000 M in 600 Aktien zu 2000 M. — Laut ao. G.-V. v. 30./9. 1922 erhöht um weitere 3 600 000 RM in 1800 Inh.-Akt. zu je 2000 M. Weiter erhöht lt. G.-V. vom 26./4. 1923 um 7 800 000 M in 3900 Akt. zu 2000 M. — Die G.-V. v. 12./9. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 15 Mill. M auf 1 500 000 RM (10:1) in 4000 St.-Akt. zu 200 RM u. 70 Zertifikate zu 10 000 RM (je 50 St.-Akt. zu 200 RM). — Die G.-V. v. 24./5. 1933 beschloß Verwendung des Teilbetrags von 75 000 RM vom gesetzlichen Reservefonds und Herabsetzung des A.-K. in erleichteter Form um 750 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2:1 zur Deckung des Verlustes und zum Ausgleich von Wertminderungen durch Vornahme außerordentlicher Abschreibungen, sodann Wiedererhöhung des A.-K. um 750 000 RM auf 1 500 000 RM unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre durch Ausgabe von 100 Aktien je zu 100 RM und 74 Zertifikaten über je 100 Aktien zu 100 RM Nennwert, sämtlich auf den Inhaber lautend, welche ab 1. Januar 1933 dividendenberechtigt sind. Der Ausgabekurs beträgt 100 %.

Kurs ult. 1927—1932: 86, 75, 45, 27, 20*, 25 %. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1927—1932: 5, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Heinr. Nierhaus, Seidenbandfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Kettwig-Ruhr.

Vorstand: Dir. Ernst Bergmann.

Prokuristen: K. Bergmann, E. Böhmer.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Willy Redelmeier, Amsterdam; J. W. Scheidt, Erh. Arn. Scheidt, Kettwig-R.; Hans Peltzer, Berlin; Dr. Heinr. Giesbert, Duisburg.

Gegründet: 14./5. 1928 mit Wirkung ab 1./1. 1928; eingetr. 23./6. 1928. Die Ges. ist aus der offenen Handelsges. Heinr. Nierhaus in Kettwig hervorgegangen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Seidenbändern u. Bändern all. Art sow. die Uebern. u. Fortföhr. des von der offenen Handelsges. unter der Firma Heinr. Nierhaus in Kettwig betriebenen Unternehmens.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 9415, Fabrikgebäude 39 350, Maschinen und maschinelle Anlagen 5307, Fahrzeuge 2000, Rohstoffe 32 935, Halb-

Angestellte u. Arbeiter: rd. 600.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Gründe 43 300, Geschäfts- und Wohngebäude 70 250, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 381 885, Maschinen der Spinnerei 288 149, Maschinen der Weberei 467 565, Dampfmaschinen und elektrische Anlagen 13 830, Turbinen und Wasserbau 1, Beteiligungen einschließlich der zur Beteiligung bestimmten Wertp. 7100, Umlaufvermögen: Hyp. 1000, Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Reichsbank und Postscheck 670, andere Bankguthaben 29 491, Wertp. 820, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 17 698, Forderungen an abhängige Ges. aus Leistungen 90 648, Hilfs- und Betriebsstoffe 10 391, Unkosten auf halbfertige Erzeugnisse 12 605, fertige Erzeugnisse 5340, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 7851, Verlust-Vortrag aus 1931 298 994, Verlust aus 1932 77 582, (Bürgschaften 4000). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, gesetzl. Rücklage 150 000, Rückstellungen 26 917, Wertberichtigungsposten: Rücklage für Verluste an Schuldner 54, Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 40 292, Verbindlichkeiten gegenüber abhäng. Ges. 62 292, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 5954, unerhobene Gewinnanteile 1088, Tratten 4272, Fabriksparkasse 34 281, (Bürgschaften 4000). Sa. 1 825 150 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 298 994, Aufwendungen: Löhne und Gehälter 666 337, soziale Abgaben 49 776, Abschreibungen auf Anlagen 155 027, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 4752, Besitzsteuern 37 515, Hilfs- und Betriebsstoffe 142 083, übrige Aufwendungen 124 576. — **Kredit:** Erträge: Rohgewinn 1 059 934, außerordentliche Erträge 42 550, Verlustsaldo 376 576. Sa. 1 479 060 RM.

fabrikate 4226, Fertigfabrikate 35 208, Wertpapiere 20 300, Hypotheken usw. 98 096, Vorauszahlungen 274, Warenforderungen 33 736, sonstige Forderungen 546 514, Wechsel 7621, Kassenbestand usw. 3473, Bankguthaben 219 333, Verlustvortrag 1931 157 922, Verlust 1932 33 752. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 50 000, R.-F. II 53 952, Rückstellungen 51 293, Warengläubiger 329, sonstige Gläubiger 94 499. Sa. 1 250 073 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 157 922, Löhne und Gehälter 140 976, soziale Abgaben 12 753, Abschreibungen auf Anlagen 5966, andere Abschreibungen 275, Steuern 24 071, sonstige Aufwendungen 49 823. — **Kredit:** Warenbruttoverdienst 131 114, Zinsen 36 242, Eingänge a. abgesehr. Forderungen 1073, sonstige Erträge 31 677, Verlust 191 680. Sa. 391 726 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Kettwig: Kettwiger Bank, A.-G.; Rotterdam: Bank voor Handel en Scheepvaart, N. V.

Im. Unger Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Kirchberg i. Sa.

Vorstand: Martin Unger.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Paul Hoppe, Guido Unger, Martin Schaufuss.

Gegründet: 29./6. 1923; eingetr. 18./10. 1923.

Zweck: Streichgarmspinnerei u. Packstofffabrik.

Kapital: 300 000 RM in 900 Akt. zu 200 RM und 120 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 9 000 000 M zu 900 Inh.-Akt. je 10 000 M, umgestellt durch G.-V.-B. v. 11./10. 1924 auf 180 000 RM. Die G.-V. v. 26./2. 1927 beschloß Erhöhung des A.-K. um 120 000 RM in 120 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke und Gebäude 48 600, Maschinen 35 070, Lichanlage 1070, Dampfheizungsanlage 650, Inventar 1080, Kasse 638, Banken 234 996, Postscheck 483, Wechsel

und Schecks 2889, Kontokorrent 22 700, Wertpapier 1263, Steuergutschein 80, Waren 117 273. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Kontokorrent 734, Darlehne 10 000, Reserve I 40 000, Reserve II 70 000, Rückstellung 5573, Gewinnvortrag a. 1931 39 476, Reingewinn 1932 710. Sa. 466 793 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen 140 528, Abschreibungen 35 124, Gewinn (Vortrag 1931 39 476, Reingewinn 1932 710) 40 186. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 39 477, Rückbuchung: Kontokorrentkonto usw. Erträge 176 362. Sa. 215 839 Reichsmark.

Dividenden: Nicht bekannt gegeben; Gewinn einschließlich Vortrag 1928—1932: 91 145, 86 923, 69 926, 62 477, 40 186 Reichsmark.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.